

## Pressemitteilung

18. März 2021

### Hamburger Promis erinnern an die Maskenpflicht

**Zervakis, Lienen & Co. machen Fahrgästen eine Ansage**

Hör mal, wer da spricht! Wenn ab morgen Promis wie die Nachrichtensprecherin Linda Zervakis zum Mikro greifen, werden Kunden in Bus und Bahn sicher hellhörig. Und genau das ist das Ziel der neuen Informationskampagne vom Hamburger Verkehrsverbund (HVV). Zahlreiche bekannte Hamburger Stimmen haben sich an der Aktion beteiligt und ihre persönliche Botschaft fürs gemeinsame Durchhalten ausgesprochen. Per Durchsage an Haltestellen und in Fahrzeugen erinnern sie ab ab Freitag, den 19. März 2021, Fahrgäste an die Pflicht zum Tragen medizinischer Masken.

Mit dabei sind neben Linda Zervakis auch Lotto King Karl und Ina Müller sowie die St. Pauli-Legende Ewald Lienen, aber auch Model und Schauspielerin Elena Carrière, Porky von Deichkind sowie Theaterschauspieler Sebastian Zimmmer. Denn auch wenn nach wie vor über 95 Prozent der Fahrgäste in Bussen und Bahnen eine medizinische Maske tragen, ist die vielzitierte „Corona-Müdigkeit“ nicht zu leugnen. Mit den neuen und unerwarteten Durchsagen sollen Kundinnen und Kunden auch weiterhin motiviert bleiben, sich gegenseitig zu schützen.

Der Anstoß zur Aktion kam aus der Mitarbeiterschaft der Verkehrsunternehmen. Als Folgeformat der bisherigen Corona-Durchsagen werden die Promi-Botschaften nun bei der HOCHBAHN, der S-Bahn Hamburg sowie der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH umgesetzt.

#### **Kontakt**

HOCHBAHN: Constanze Dinse – 0170/5255-650 – [constanze.dinse@hochbahn.de](mailto:constanze.dinse@hochbahn.de)  
HVV: Silke Seibel – 040/32 57 75-124 – [seibel@hvv.de](mailto:seibel@hvv.de)

## Maßnahmen der Verkehrsunternehmen im Zuge der Pandemie

- Im Gegensatz zu anderen Kommunen wurde das Leistungsangebot im HVV während des Lockdowns vollständig aufrechterhalten, teilweise sogar verstärkt.
- Zum Schutz des Fahrpersonals sperrten HOCHBAHN und VHH zunächst die vordere Tür sowie den Fahrerbereich. Bis August 2020 waren alle 1.500 Busse mit Trennscheiben am Fahrarbeitsplatz ausgestattet.
- Bereits im April 2020 wurde die Maskenpflicht im ÖPNV eingeführt. Die Einhaltung dieser wird von den Prüf- und Sicherheitsdiensten der Verkehrsunternehmen kontrolliert. Bei Verstoß wird seit Ende August 2020 eine Vertragsstrafe in Höhe von 40 Euro erhoben. Seit Ende Januar 2021 gilt im ÖPNV die Pflicht zum Tragen medizinischer Masken. Die Tragequote liegt weiterhin bei über 95 Prozent.
- Im Juni starteten mobile Hygiene-Teams in Bussen, Bahnen und Haltestellen im HVV. Diese führen zusätzlich zur täglichen Reinigung aller Fahrzeuge und Anlagen desinfizierende Reinigungsmaßnahmen im laufenden Betrieb durch.
- Alle Bustüren bei HOCHBAHN und VHH öffnen bei jedem Halt. Bei U- und S-Bahnen öffnen ebenfalls die Türen in allen Fahrzeugen automatisch, die es technisch ermöglichen. U-Bahnen vom Typ DT4 wurden hierzu nachträglich umgerüstet. Bei S-Bahnen ist die zentrale Öffnung etwa bei der Hälfte aller Züge (Typ 490) möglich.